

	<b>Objekt:</b> Ikone: Muttergottes Hodegetria
	<b>Museum:</b> Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	<b>Sammlung:</b> Tafelmalerei
	<b>Inventarnummer:</b> 4180

## Beschreibung

Muttergottesdarstellungen vom Typus der Hodegetria (griech. "Wegführerin") erkennt man vor allem an der rechten Hand Marias, die auf Christus weist und den Betrachter somit zum Erlöser "führt". Außerdem blicken Mutter und Kind auf den Betrachter. Auf dieser Ikone schaut Maria allerdings in Richtung des Kindes und neigt sich ihm leicht zu, wodurch der strenge Hodegetria-Typus in Richtung des Eleusa-Typus abgewandelt wird, der das innige Verhältnis zwischen beiden betont.

Die Tafel bildete ursprünglich den Mittelteil eines Triptychons, dessen Flügel nicht erhalten sind. Die sorgfältig ausgeführte Malerei und die ausdrucksvollen Gesichtszüge verleihen der Ikone trotz des relativ schlechten Erhaltungszustandes einen besonderen Reiz.

Am linken und oberen rechten Rand war das Holz stark beschädigt. Fehlende Partien wurden im Zuge der Restaurierung ersetzt, was am Objekt sichtbar gelassen wurde.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera  
Maße: H 27,5 cm ; B 20,5 cm

## Ereignisse

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Jesus Christus

	wo	
Hergestellt	wann	1680-1720
	wer	
	wo	Griechenland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

## Schlagworte

- Goldgrund
- Muttergottes mit Kind
- Restaurierung
- Triptychon